



Biosphärenggebiet & PLENUM Schwäbische Alb Rundbrief November 08

Zweite PLENUM-Beiratssitzung 2008

Am 30. September 2008 fand die zweite Sitzung des PLENUM-Beirats 2008 statt. Der Beirat stimmte der Förderung von acht PLENUM-Projekten mit einem Fördervolumen von rd. 91.000 € und einem Investitionsvolumen von rd. 222.000 € zu. Unterstützt wurden u.a. die Messe schön&gut in Münsingen, eine Machbarkeitsstudie zur Umnutzung des alten Seeburger Schulhauses in ein Bildungshaus und die Herstellung von Schwäbischem Alb-Dinkel Whisky. Erste Kostproben einer Biosphären-Kräuterschokolade sind noch in diesem Jahr zu erwarten. Der Beirat befürwortete außerdem die Ausweitung des Albkultour-Projektes mit Biosphärenggebiets-Restmitteln. Alle Projekte mit kurzer Beschreibung können Sie einsehen unter: <http://www.plenum-alb.de/projekte/projekte.php>

Projektberichte Biosphärenggebiet Konzepte zur Besucherlenkung sind auf dem Weg!

Derzeit werden im Biosphärenggebiet zwei Besucherlenkungskonzepte entwickelt. Zum einen ein Gesamtkonzept für das Biosphärenggebiet, in dem Maßnahmen zur besseren Information und Lenkung der Besucher vorgeschlagen werden. Ziel ist es, mit einer gut durchdachten Beschilderung den Weg zu den touristischen Attraktionen im Biosphärenggebiet zu weisen und gleichzeitig sensible Natur-Bereiche zu schützen. Die endgültige Konzeption wird Anfang Dezember vorgestellt. Zum zweiten ein Konzept für den ehemaligen Truppenübungsplatz. Auch hier sollen entlang der geöffneten Wege Informationen und Erlebnisse für den Besucher vermittelt werden, ohne in die schützenswerte Kulturlandschaft einzugreifen.

„Ameisentrupps auf Übungsplatz“ - Erstfund für die Schwäbische Alb!

Bisher wachsamen Augen entgangen lebte die „Moor-Knotennameise“ (*Myrmica vandeli*) abgeschieden im einstigen militärischen Sperrgebiet. Doch jetzt ist man ihr auf der Spur. Bei dem Vorkommen auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz handelt es sich um einen Ersthinweis für die Schwäbische Alb, gar um einen Ersthinweis auf Kalkböden in Baden-Württemberg überhaupt. Das Biosphärenggebiet hat die Untersuchungen gefördert. Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.biosphaerengebiet-alb.de/news/2008/10/Ameisen_TUEP.php

Biosphärenggebiet und PLENUM Schwäbische Alb gefragt wie nie

Das Interesse am Biosphärenggebiet und an PLENUM Schwäbische Alb ist ungebrochen: Rund 9.000 Besucher haben sich auf der Homepage des Biosphärenggebiets im September 2008 informiert; in diesem



Monat wurden etwa 150.000 Seiten aufgerufen. Auf den PLENUM Seiten konnten in diesem Zeitraum gut 7.500 Besucher mit rund 49.000 Seiten registriert werden.

Bleiben Sie uns treu und besuchen Sie uns immer wieder. <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/> und <http://www.plenum-alb.de/>.

Rückblick Veranstaltungen Deutscher Naturschutztag (DNT)

Unter dem Motto „Stimmt das Klima? Naturschutz im Umbruch“ gastierte der Deutsche Naturschutztag im September in Karlsruhe. Das Biosphärenggebiet Schwäbische Alb präsentierte sich hierbei zusammen mit den PLENUM Gebieten Baden-Württembergs mit einem viel beachteten, gemeinsamen Auftritt. Auf rot-kernigen Ausstellungsmöbeln wurden regionale Produkte präsentiert und Informationen verteilt. Die innovativen Ideen der naturschutzorientierten Regionalentwicklung fanden breite Zustimmung und Anerkennung.

Auf der abschließenden 2-tägigen Exkursion ins Biosphärenggebiet vermittelten die beiden Geschäftsstellen den Gedanken von „Schützen durch Nützen“ auf ökologische, ökonomische, kulturelle und auch kulinarische Art und Weise.

Biosphärenmarkt und schön&gut – Unsere regionalen Produkte sind gefragt!

Vom 3. bis 5. Oktober 2008 präsentierte sich in Münsingen alles, was unsere Region an Besonderem zu bieten hat: Auf dem ersten Biosphärenmarkt in der Innenstadt und auf der Messe „schön & gut“ im besonderen Ambiente des Alten Lagers. Schwerpunkt in der Innenstadt waren die regionalen Lebensmittel und das Thema regenerative Energien, die Messe im Alten Lager bot Schönes und Gutes von der Kulinarik über das Wohnen bis hin zu Wellnessanbietern. Insgesamt haben beide Veranstaltungen mehr als 23.000 Besucher und Besucherinnen angezogen – ein voller Erfolg für die Stadt Münsingen, „Pro Münsingen“ und den Messeveranstalter solutioncube. Partner der Veranstaltungen waren das Biosphärenggebiet und PLENUM. PLENUM hat beide Veranstaltungen darüber hinaus mit Fördermitteln unterstützt.

Landwirtschaft und Regionalentwicklung im Niger

Gemeinsam mit den Kreisbauernverbänden des Biosphärenggebiets, dem Eine Welt-Laden und der VHS Münsingen lud PLENUM am 7.10.2008 zum Vortrag ein. Die PLENUM-Praktikantin Frau Katoumi Abdou-Sirfi aus dem Niger berichtete über Regionalentwicklung, Entwicklungszusammenarbeit und Globalisierung in ihrem Land und über ihre Erfahrungen damit in Deutschland. Die Voraussetzungen für Landwirtschaft und Regionalentwicklung könnten in beiden Ländern kaum unterschiedlicher sein. Trotzdem hat Frau Sirfi an ihren verschiedenen Praktikumstellen in Deutschland viel gelernt. Auf die Frage, was wir am Beispiel Niger lernen können, lächelt sie und sagt: „Kommen Sie doch einfach mal vorbei.“



Neue Mitarbeiterin im PLENUM-Team



Nach fünf erfolgreichen Jahren im PLENUM- bzw. REGIONEN AKTIV-Team wechselte Frau Büttner zu neuen Aufgaben ins Umweltschutzamt Reutlingen. An ihrer Stelle verstärkt seit dem 20. Oktober 2008 Frau Brigitte Bader das PLENUM-Team. Frau Bader hat - nach einer 11-jährigen Berufstätigkeit als ausgebildete Kinderkrankenschwester - im Jahr 2006 das Studium der Agrarwissenschaften an der Universität Hohenheim abgeschlossen. Seit Jahren engagiert sie sich im ökologischen Landbau, in der Umweltbildung sowie in Regionalentwicklungsprojekten im Ausland. Im Jahr 2007 hat sie den „Stadtteilbauernhof Lustnau“ initiiert und mit aufgebaut.

Alle Ansprechpartner und Zuständigkeiten finden Sie im Internet:

PLENUM-Team:

<http://www.plenum-alb.de/plenum/ansprechpartner.php>

Biosphärenggebiet-Team:

http://www.biosphaerengebiet-alb.de/InterneDownloads/04-biosphaerengebiet/2008-07-16_ST_Biosphaeren-Team_aktuell.pdf

Termine

17. - 25. Januar 2009: CMT 2009, Neue Messe Stuttgart, Präsentation des Biosphärenggebiets, Lounge und Messestand
02. Februar 2009: Antragsschluss Förderrunden PLENUM und Biosphärenggebiet